

Mit 15 Mitgliedern beschlussfähig.

Tagesordnung

- TOP 0: Formalia
 - TOP 1: Kaffee
 - TOP 2: Heißenberg-Professur
 - TOP 3: StuKo
 - TOP 4: Bericht aus dem StuRa
 - TOP 5: Prüfungsordnung Infotop / Studienplan
 - TOP 6: Institutsversammlung
 - TOP 7: Hütte – Wer kommt mit
 - TOP 8: FS A Ge Soz!!!
 - TOP 9: Partytermin
 - TOP 10: Speicher für die nächste Zeit
-

TOP 0: Formalia

Proto check

Redeliste check

TOP 1: Kaffee

- Überlegung eine dritte Schicht einzuführen
- eine Person könnte Übergang sein 12:30 – 13:30
- Wäre entspannter, hat aber die niedrigste Priorität

Wechselgeld: Flow

Einkauf (11:30): (Zucker - vlt. etwas ansehnlicher, Mülltüten, Schwarztee, Kaffeefilter, bisschen mehr Milch) Eric, Chris

1. Unter-Schicht (12 Uhr bis 13 Uhr): MaxPower, Nadja
2. Mittel-Schicht (12:30 Uhr bis 13:30): thea
3. Ober-Schicht (13 Uhr bis 14 Uhr): Isa, Matze

Abbau= Lumpenproletariat Matze, Flow

TOP 2: Heisenberg-Professur

Situation:

- Degele ist eine personenbezogene Stelle → ist aber unabhängig von der H-Professur
- Wenn Bröckling geht, auch verfrüht, fällt die Stelle weg
- Gefahr: Ausrichtung des Instituts ändert sich
- Wegen „Angst“ diese Möglichkeit abzuschlagen auch sinnfrei
- Bucerius selber kommt sehr gut an (Inhaltlich, Lebenslauf, skype-Gespräch)
- In unserer Stellungnahme sollte aus (ua) strategischen Gründen Skepsis verbalisiert werden

Verfahren: Anni verfasst/verbessert den Text

Inhaltlich:

Pro:

- Person
- Thematische Ausrichtung
- Methodische Ausrichtung
- Mehr Profs!

Contra:

- thematische und methodische (einseitige) Ausrichtung des Instituts
- Kulturosoziologie wichtig
- Berufung über Umwege (kein offener Prozess – Berufungskommission)
- Wegbrechen zweier wichtiger Stellen (Degele, Bröckling)

14 Menschen dafür, eine Enthaltung.

TOP 3: StuKo

Wir müssen Abstimmen:

a)

- In der Musikwissenschaft: sie haben mehr Geld ausgegeben als sie wollten/konnten
- Eine Stelle wurde aus Ihrem normalen Topf finanziert, - diese Stelle hätte durch QS-Mittel finanziert werden sollen. Daher haben sie ein Minus. Wollten aber einen VL-Saal renovieren
- Antrag an StuKo: Gelder umlegen, dass QSM für Raumrenovierung genutzt werden darf
 - Bedenken: Präzedenzfall?
 - Ansonsten: unbedenklich

→ Abstimmung: 13/-/1

b)

- Sollen die Institute ihre Schulden selber tilgen oder soll es umgelegt werden?
- Dekanat sagt: Institute sollen Ihre Schulden selber zahlen: ja / nein
 - Stimmen bezeichnen das Dekanat als Arscheigen

- Was soll das? Es gab früher die Auswahl: umlegen oder selber tilgen

Institut soll Schulden selbst bezahlen:

→ Abstimmung: -/12/1

c) Lehrevaluation:

- Wurde Uniweit durchgeführt
- wurde zahlreich beantwortet

Fachschaft soll/kann Meinung äußern. was tun: AK? Montag Sitzung?

Verfahren: Montag 19 Uhr AK (offiziell angekündigt auf hp) Kg4 vorm Mediarraum

TOP 4: Hütte – Wer kommt mit

Frage: Sollen Leute mitfahren dürfen, die weder Erstis sind noch sich in der Fachschaft engagieren (oder im erweiterten Kreis sich befinden: Kaffee, Hüttenplanung etc.)

- Priorität Erstis
- keine Hütte für Freundeskreis!
- Wenn Plätze noch frei sind, geht schon. (Spontan)

Anthropologie und Gender-Studis Erstis anfragen! → Flow

TOP 5: Bericht aus dem StuRa

1) Vorstandsbericht

Klausurhütte: WE vor Weihnachten

2) Finanzanträge

a) Asylmonologe:

Gruppe: Weitblick ev.

Theaterstück: Monologe von Menschen, die geflüchtet sind (teils Interviews, teils daran angelehnte Fiktionen)

400 €

(Für 3 Schauspieler*inn und Regisseur*in, Plakate, Druckkosten etc.)

Gibt auch eine Podiumsdiskussion nach dem Stück – über die Situation in Freiburg

- Stimmung durchweg positiv

b) FS Anglistik

Möchten neue Rechner (3-4) anschaffen (bekommen Software, Mouse, Tastatur vom Institut). Dekanat wollte es nicht bezahlen.

1500 (Extra Topf Fachschaften)

- Kritik: NICHT Aufgabe der Studischaft, schade für die Anglistik, aber aus politischen/strategischen Gründen nicht gut
- Eine Wendung: es wird angemerkt: die Computer gehören der Fachschaft
- Lage also etwas anders, aber dennoch schwierig. Sind dennoch Lehrmittel, für die die Studischaft aufkommt

Antrag auf mehr Information: wie ist der Deal mit dem Institut? was leisten diese Computer in der Lehre? etc.

Abstimmung: Vertagung auf eine Woche: 8 / 2 / 3

Falls der nicht durchkommt:

1500 - -/4/-

1000 - -/4/-

500 - 2/2/-

enthaltung der abstimmung im StuRa: 4

enthaltung hier: 5

c) Debattierclub Freiburg

Treffen abhalten. 460 Euro für Verpflegung, Raummiete und Sicherheitsdienst der Uni. Es gibt Teilnehmer*innenbeiträge und Sparkasse spendet.

Es scheint kein Oberthema zu geben. Ein Fachschaftsmitglied outet sich als ehemaliges Jugend debattiert-Mitglied. Beschreibt es als Eliten-Recruiting und sei nicht politisch. Gegeneinwand: Befähigte Leute sich politisch zu positionieren. Sei aber trotzdem nicht so toll.

Verpflegung solle bei der Abstimmung aus dem Antrag gelassen werden.

Ist wohl auch nicht komplett offen für Studierende. GO-Antrag: Schließung der Redeliste; keine Gegenrede.

Abstimmung: 460:

3) Bewerbungen

Rebeka Blum für Genderreferat

Themen: Gender und Diversity, Sensibilisierung, Unisextoiletten, Gendersensible Sprache

Keine Gegenkandidatur

Marleen Steeling als Co-Referenti Politische Bildung

Möchte sich mit Anna im AStA abwechseln, etwas in den AStA reinwachsen

Jona für StuRa-Präsidium

in diversen HoPo-Gremien aktiv, gegenwärtig nur eine Person im Präsidium, macht es ohnehin schon

4) Sonstige Anträge

Fahrten zu Bufata pauschal nicht mehr von Stura finanziert

Physik möchte generellen Beschluss, die Bufata Fahrten nicht über den StuRa zu finanzieren

Diskussion: Es kann immer Gründe geben, kleine FBs haben oft kein Geld, kommt nicht so oft vor. Es sollte Grundsatzentscheidung finden, jedoch nicht bindend. Es besteht bereits eine Debatte (vgl. Anglistik heute)

Berichtspflicht für Referate

Es gibt schon Soll-Regulation. Soll ist schon muss, wenn kann. Im AStA besteht bereits Gremium, dort nimmt es eine Woche ein. Mensch könnte AStA-Protokolle über den Protokolleverteiler zu entsenden. StuRa-Präsidium sitzt in AStA-Sitzung. Es können auch Referent*innen vorgelesen werden

Roadmap für Referate

Roadmap und Controlling für Referate

5) Wirtschaftsplan

Es sind 50 000 Euro übrig. Soll ein Auto gekauft werden. Aktuelles Auto ist geleast. Die Fachschaft findet große Autos für die Studischaft toll.

Abstimmungen	j	n	e	E	Ergebnis
Asylmonologe 400€	14	-	-	1	angenommen
Antrag auf Vertagung	8	2		3	
Debattierclub Freiburg 460	0	13			
340	1	12			
220	4	9			
120	9	4	0	1	
Rebbe for Gender	13	0	0	0	angenommen
Marleen	7	0	2	4	angenommen
Jona	10	0	1	2	angenommen
Fahrten zu Bufata pauschal nicht mehr von Stura finanziert	0	10	0	2	abgelehnt
Berichtspflicht	10	0	0	3	abgelehnt
Roadmap und Controlling für Referate	1	10	0	1	abgelehnt

J = ja, n = nein, e = Enthaltung im StuRa, E = Enthaltung bei der Abstimmung

TOP 6: Prüfungsordnung Infotop / Studienplan

Im Master zählt jene Note gleichwertig unabhängig von ECTS-Punkten, davor war es abhängig von den ECTS-Punkten

Im Master gibt es ein Modul, dass nur im Wintersemester belegt werden kann und es bestehen nur wenige Entscheidungsmöglichkeiten. Auslandssemester kann nur im 3. gemacht werden, darum nur 1. Semester in Regelstudienzeit möglich. Es sollte angesichts der Größe des Instituts flexibler sein. Institut möchten alle im ersten Semester auf einen Stand bringen. Kann man in Basel oder Strasbourg nicht Alternativen finden? Institut hat schon sehr viel versucht. Alle auf einen Stand bringen macht bei allgemeinen Sinn, bei spezifischen Thema aber nicht. Seminar soll forschungsnahe The-

men mit Projekten am Institut nahebringen.

TOP 7: Institutsversammlung

Anni und Matze gehen

TOP 8: FS A Ge Soz!!!

TOP 9: Partytermin

Party 22 oder 29.01. Werbung vs. Klausuren

Abstimmungen

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
TOP 2 Stellungnahme Heisenberg-Professur	14	-	1	Inhaltliche Stichpunkte angenommen
TOP 3 a) Musikwissenschaft Geld umlegen	13	-	1	Raum soll (ausnahmsweise) durch QS-Mittel finanziert werden
TOP 3 b) Institute tilgen schulden selber	-	12	1	Dagegen! Für Umlegen
TOP 9) Partyterminsreihung 22. dann 29.	13	0	0	angenommen
5. Antrag				

TOP 10: Speicher für die nächste Zeit

Runder Tisch